STTL – Swiss Table Tennis League
Haus des Sports - Talgutzentrum 27 - CH-3063 Ittigen b. Bern
Telefon +41 31 359 73 90
info@swisstabletennis.ch - www.swisstabletennis.ch

Protokoll der Sommerversammlung 2026 der STTL-Kammer

Ort:	**Zoom-Sitzung**
Datum:	Freitag, 5. Juni 2026
Uhrzeit:	19:30 – 20:30 Uhr
Vorsitz:	Christian Foutrel (STTL- Präsident)
Stimmen:	12
Einfache	Mehrheit: 6 Stimmen
2/3-Mehrheit:	9 Stimmen
Protokoll:	Salim Karam (STTL-Sekretariat)

1. Begrüssung
Christian Foutrel (STTL-Präsident) heisst alle Anwesenden im STTL-Saal willkommen.

2. Appell/Stimmenkontrolle
Laut Anwesenheitsliste ist der TTC Uster der einzige abwesende Verein der STTL. Die Stimmenverteilung ist in der STTL-Satzung festgelegt (Art. 8.4).
Es werden 12 Stimmen gezählt. Die einfache Mehrheit beträgt somit 6 Stimmen und die 2/3-Mehrheit (erforderlich für Satzungsänderungen) 9 Stimmen.

3. Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird mit 12 Ja-Stimmen genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der letzten Kammer
Das Protokoll wird mit 12 Ja-Stimmen genehmigt.

5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages (League-Lizenz) und der Einschreibegebühren der Mannschaften
Christian Foutrel (STTL-Präsident) weist darauf hin, dass es keine Änderungen gegeben hat und dass der STTL-Vorstand sich für die Beibehaltung der bisherigen Höhe des Mitgliedsbeitrags für die League-Lizenz und der Anmeldegebühren ausspricht.
Die aktuellen Mitgliederbeiträge und Einschreibegebühren wurden einstimmig mit 12 Ja-Stimmen genehmigt.

6. Genehmigung des Jahresbudgets
Monica Midali (STTL-Vorstand): Das Budget entspricht im Prinzip dem des Vorjahres, was derzeit eine realistische Schätzung darstellt. In diesem Jahr gab es höhere Geldstrafen, insbesondere aufgrund der Forfait-Niederlage in den Play-offs. Der Zentralvorstand STT hat zugestimmt, der STTL die Kosten ohne Gewinn weiterzuverrechnen.

Christian Foutrel (STTL-Präsident) weist darauf hin, dass die Vorstandsmitglieder sich bei den Sitzungen stärker einbringen müssen, wenn die Dinge vorankommen sollen, da zwar alle Clubs im STTL-Vorstand vertreten sind, Projekte jedoch erst bei den STTL-Vorstandssitzungen vorangebracht werden. Es sei wichtig, dass die Mitglieder bei den Sitzungen proaktiv mitwirken und nicht nur mit «Ja» oder «Nein» abstimmen, um über die zu behandelnden Themen angemessen zu diskutieren.

Urs Schärrer (TTC Neuhausen) spricht das Thema Streaming an und betont, dass man vorankommen und eine Projektgruppe mit den motivierten Vereinen bilden müsse, die das Streaming-Projekt vorantreiben wollen.

GUBLER.ch IHR PARTNER FÜR WETTKAMPF- & FREIZEITSPORT
swiss olympic MEMBER
DONIC

Christian Foutrel (STTL-Präsident) weist darauf hin, dass derzeit noch keine konkreten Zahlen vorliegen zu einer Streaming-Offerte; dies müsse anhand der Angebote zu Beginn der nächsten Saison geprüft werden, um zu entscheiden, ob im Dezember eine Anpassung des Budgets erforderlich ist – ausserdem müssten dann die Jahresabschlüsse genehmigt werden.
In der zweiten Hälfte der Meisterschaft wäre das Ziel für alle Vereine,

Christian Foutrel (Vorsitzender STTL): Nachdem wir nun die Tests durchgeführt haben,

Das Budget wird mit 12 Ja-Stimmen genehmigt.

7. Entscheid über Ausschlüsse von Mitgliedern
Es wurde kein Antrag gestellt.

Christian Foutrel (Präsident STTL) heisst ABTT und den TTC Kloten für die nächsten STTL-Vorstandssitzungen willkommen.

8.1 Diverses: Konsultativabstimmung zur Aufstellung der Mannschaften für den STTL-Superfinal
Christian Foutrel (STTL-Präsident) stellt die Konsultativabstimmung für den STTL-Superfinal bezüglich der Position der Spieler ABC und XYZ vor und merkt an, dass seiner Ansicht nach, da das Spiel auf neutralem Boden ausgetragen wird, eine Auslosung des Heimrechts vor Ort erfolgen sollte.
Luca Colombo (STTLugano) erklärt, dass er nicht verstehe, warum darüber diskutiert werden müsse; es solle ausgelost werden, und fügt hinzu, dass die in der regulären Saison bestplatzierte Mannschaft zumindest die Wahl für das Finale haben müsse.
Jean-François Santomauro (TTC Carouge) weist darauf hin, dass die 14 bestrittenen Meisterschaftsspiele als Basis für das Heimrecht im Final dienen sollten. Die reguläre Saison müsse berücksichtigt werden und es soll nicht eine Auslosung über die Vergabe des Heimrechts im Finale entscheiden.
Urs Schärrer (TTC Neuhausen) ist der Meinung, erwähnt, dass er sich seiner Meinung nach für Option 2 mit der Vergabe entsprechend der regulären Meisterschaft entscheiden würde, dass dies jedoch im Reglement festgehalten und an der STTL-Winterversammlung offiziell abgestimmt werden müsse. Er gratuliert zudem dem Verein CTT ZZ-Lancy zu seinem doppelten STTL-Schweizer Meistertitel

Christian Foutrel (STTL-Präsident): Weist darauf hin, dass angesichts der Mehrheitsentscheidung dies im Vorstand formuliert werden müsse, um es an der nächsten STTL-Versammlung vorzuschlagen

8.2. Diverses: Termin des Superfinales
Christian Foutrel (STTL-Präsident): Weist darauf hin, dass der neue Termin für das Superfinale der 27. Mai 2026 parallel zu den Weltmeisterschaften stattfinden wird

8.3 Diverses: STTL-Dossier
Luca Colombo (STTLugano) gratuliert ebenfalls CTT ZZ-Lancy zum Erfolg. Er erwähnt ausserdem, dass eine E-Mail verschickt wurde, in der stand, dass jeder Verein, der das Formular nach Ablauf der Frist einreicht, absteigen würde; tatsächlich gab es eine E-Mail, in der stand, dass jede Einreichung 10 Tage vor den Play-offs als Verzicht auf die Play-offs gelten würde, doch dies wurde nicht angewendet. Er weist zudem darauf hin, dass man angesichts der Fristen wie im Fussball mit zwei Überprüfungsphasen verfahren sollte. Er hält dieses Vorgehen zudem für ungerecht, da Lugano die vollständigen Unterlagen bereits am 25. März, also deutlich vor Ablauf der Fristen, eingereicht habe.
Monica Midali (STT-Vorstand): Weist darauf hin, dass es sich tatsächlich um ein Problem handle; es sei das erste Jahr gewesen, und es gelte sehr wohl das Reglement und nicht die E-Mail, in der ein Formulierungsfehler vorlag. Es sei jedoch klar, dass es das erste Jahr gewesen sei und dass es in jeder Hinsicht Verbesserungsbedarf gebe.

GUBLER.ch IHR PARTNER FÜR WETTKAMPF- & FREIZEITSPORT
swiss olympic MEMBER
DONIC

Urs Schärrer (TTC Neuhausen) schlägt vor, die Fristen einfach früher festzulegen, um Probleme zu vermeiden. Er betont zudem im Hinblick auf eine Verbesserung, dass es schwierig sei, alle Spieler ordnungsgemäss zu kontrollieren; stattdessen sollten Stichproben bei jeweils einem Spieler pro Mannschaft durchgeführt werden, diese jedoch sehr gründlich. Es habe sich gezeigt, dass Spieler aus dem Ausland aufgrund ihres Status in Bezug auf Aufenthaltsgenehmigungen, Quellensteuer usw. eine intensivere Kontrolle erforderten. Er erwähnt, dass ausländische Spieler möglicherweise strenger kontrolliert werden sollten; dies sei keineswegs als rassistisch zu verstehen, sondern liege lediglich daran, dass es sich dabei um die administrativ komplexesten Fälle handele.

8.4 Diverses
Monica Midali: (STT-Vorstand) weist darauf hin, dass Salim Karam (Mitarbeiter bei STTL/NL) Zivildienst leisten wird; er wird die Saison vorbereiten und ab August in den Zivildienst eintreten. Sie bedankt sich für die geleistete Arbeit, denn es war in der Tat nicht einfach, mitten in der Saison einzusteigen. Die Stellenausschreibung wurde veröffentlicht; der zukünftige Mitarbeiter wird die Stelle von August 2026 bis Juli 2027 besetzen, danach wird Salim Karam zurückkehren.

9. Festlegung nächste STTL-Kammer
Der Termin für die nächste Sitzung der STTL-Kammer ist auf den **4. Dezember 2026, um 19:30 Uhr** festgelegt und wird über Zoom stattfinden.
Christian Foutrel (STTL-Präsident) dankt allen Teilnehmenden für ihre Stimmen und ihre konstruktiven Beiträge und wünscht ihnen ein schönes Wochenende.

Für das Protokoll:
STTL – Swiss Table Tennis League, Sekretariat

Salim Karam
An:

STTL-Vereine
STTL-Vorstand
STT-Zentralvorstand

Für alle auf der Website www.swisstabletennis.ch veröffentlicht

GUBLER.ch IHR PARTNER FÜR WETTKAMPF- & FREIZEITSPORT
swiss olympic MEMBER
DONIC